

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 1 / 21
--	--------------

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Arcanol TEMP120

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Georg-Schäfer-Str. 30
97421 Schweinfurt / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)9721 91 - 0
Homepage www.schaeffler.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

support.is@schaeffler.com

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle

+49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aquatic Chronic 4: H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 2 / 21
--	--------------

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Gefahrenhinweise H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Besondere Kennzeichnung Enthält: Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe nicht anwendbar

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 3 / 21
--	--------------

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - < 50	N,N''-(Methylen-di-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff]
	CAS: 122886-55-9, EINECS/ELINCS: 451-060-3, EU-INDEX: 616-204-00-3, Reg-No.: 01-2120099604-47
	GHS/CLP: Aquatic Chronic 4: H413
1 < 2.5 *	Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkyl-derivate, Calciumsalze
	CAS: 1471316-72-9, EINECS/ELINCS: 939-603-7, Reg-No.: 01-2119978241-36-XXXX
	GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317
< 1	SCL [%]: >= 10: Skin Sens. 1B: H317
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	EINECS/ELINCS: 939-700-4, Reg-No.: 01-2119982395-25-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411, M-Faktor (akut): 1

Bestandteilekommentar	Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen. Alle Inhaltsstoffe sind in der IECSC-Liste enthalten oder von dieser Verordnung ausgenommen. * TSCA-Listung unter CAS 93820-57-6 "Benzenesulfonic acid, di-C10-18-alkyl derivs.,calcium salts"
-----------------------	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 4 / 21

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂).
Wassersprühstrahl.
Löschpulver.
Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO).
Schwefeloxide (SO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen
lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 5 / 21

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 6 / 21

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

nicht relevant

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 35,26 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 25 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 8,7 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 12,5 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2,5 mg/kg bw/day
Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,4 mg/kg
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,3 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,2 mg/kg
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,2 mg/kg

PNEC

Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
Süßwasser, 0,1 mg/l
Meerwasser, 0,1 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/l
Sediment (Süßwasser), 45211 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 45211 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 36739,74 mg/kg soil dw
Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
Süßwasser, 0,000976 mg/L
Meerwasser, 0,000098 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,69 mg/L

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 7 / 21
--	--------------

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Bei Dauerkontakt: > 0,4 mm: Nitrilkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atenschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Thermische Gefahren	nein
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 8 / 21

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	Pastös
Farbe	hellgrün
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]	ca. 0,92 (DIN 51757) (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Informationen verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Tropfpunkt: > 240°C /> 464°F

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 9 / 21

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Bei Erhitzung über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 10 / 21
--	---------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
LD50, oral, Ratte, >10000 - <20000 mg/kg bw (Lit.)
NOAEL, oral, Ratte, 500 mg/kg bw/day
Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
LD50, oral, Ratte, 3313 mg/kg (OECD 401)
N,N''-(Methylendi-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff], CAS: 122886-55-9
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 423

Akute dermale Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw (OECD 402)
NOAEL, dermal, Ratte, >1000 mg/kg bw/day
Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (OECD 402)
N,N''-(Methylendi-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff], CAS: 122886-55-9
LD50, cutan, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Produkt
inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
LC50, inhalativ, Ratte, >1,9 mg/l air (EPA OPP 81-3)
NOAEL, inhalativ, Ratte, 50 mg/m³ air

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 11 / 21
--	---------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Geringe Reizwirkung
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	Auge, Kaninchen, OECD 405, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Geringe Reizwirkung
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Berechnungsmethode
Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	dermal, Meerschweinchen, OECD 406, sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024	Seite 12 / 21
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	
	NOAEL, oral, Ratte, 45 mg/kg bw/day, OECD 422, schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	in vitro, OECD 476, negativ

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 422, keine schädliche Wirkung beobachtet
	NOAEL, oral, Ratte, 45 mg/kg bw/day, OECD 422, schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

	Bestandteil
	Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
	NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 422, keine schädliche Wirkung beobachtet
	NOAEL, oral, Ratte, 45 mg/kg bw/day, OECD 422, schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 13 / 21
--	---------------

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

11.2.2 Sonstige Angaben Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Benzolsulfonsäure, Di-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 1471316-72-9
EL50, (48h), Daphnia magna, >100 mg/l (OECD 202)
EL50, (72h), Scenedesmus subspicatus, >100 mg/l (OECD 201)
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss, >100 mg/l (OECD 203)
Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamine, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol--methylamin
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 1,3 mg/L (OECD 203)
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, 0,976 mg/L (OECD 201)
EC50, (48h), Daphnia magna, 2,05 mg/L (OECD 202)
N,N''-(Methylendi-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff], CAS: 122886-55-9
EC50, (3h), Mikroorganismen, > 1000 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in
Umweltkompartimenten
Verhalten in Kläranlagen
Biologische Abbaubarkeit

Bestandteil
N,N''-(Methylendi-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff], CAS: 122886-55-9
Biologische Abbaubarkeit:, (28d), 21%

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 14 / 21
--	---------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

	Bestandteil
	N,N''-(Methylen-di-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff], CAS: 122886-55-9
	log Kow, >6 (24.5°C)

12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 15 / 21
--	---------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Die EG Richtlinie 2011/65/EU i.V.m (EU) 2015/863 (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe wird eingehalten.

AVV-Nr. (empfohlen)

120112* Gebrauchte Wachse und Fette.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.
150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 16 / 21
--	---------------

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 17 / 21
--	---------------

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	nein
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 18 / 21

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Arcanol TEMP120

**Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)**

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 19 / 21

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

Arcanol TEMP120

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024
Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0

Seite 20 / 21

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Arcanol TEMP120

**Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)**

Druckdatum 09.10.2024, Überarbeitet am 12.09.2024 Version 12.0. Ersetzt Version: 11.0	Seite 21 / 21
--	---------------

E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren	Aquatic Chronic 4: H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Geänderte Positionen	2.1, 2.2, 3.2